



Jahreshauptversammlung
am Montag, den 23. Jänner 2017 um 19:30 Uhr
im Wissensturm Linz (Raum 1.02)
mit Kurzvortrag von Klaus Bernhard
„Das mysteriöse Doppelsternsystems AR Scorpii“

Verlauf des Abends:

1. Begrüßung der Anwesenden und Eröffnung der Hauptversammlung durch den Obmann
2. Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr
3. Bericht des Kassaführers über die Vereinsgebarung
4. Bericht der beiden Kassaprüfer über das Ergebnis der Kassaprüfung
5. Entlastungsantrag für die Vereinsleitung
6. Verlesung der Vorschläge für die Wahl der neuen Vereinsleitung und der Kassaprüfer
7. Wahl der neuen Vereinsleitung
8. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages
9. Verlesung des Arbeitsprogramms für das laufende Vereinsjahr
10. Bericht aus der Astronomie: „Das mysteriösen Doppelsternsystems AR Scorpii“ von Klaus Bernhard
11. Allfälliges

Da bei jeder Hauptversammlung wichtige Beschlüsse gefasst werden, sollte es sich jedes Mitglied zur Pflicht machen, daran teilzunehmen! Eventuelle Anträge zur Tagesordnung oder weitere Wahlvorschläge müssen bis spätestens drei Tage vor der Hauptversammlung schriftlich der Vereinsleitung gemeldet werden.

Wahlvorschlag 2017

Obmann: Herbert Raab
Obmann-Stellvertreter: Günther Martello
Schriftführer: Daniela Schobesberger
Schriftführer-Stellvertreter: Martin Degwerth
Kassaführer: Kurt Gussner
Kassaführer-Stellvertreter: Gerald Maschek

1. Kassaprüfer: Erich Meyer

2. Kassaprüfer: Thomas Schobesberger

Beiräte: Klaus Bernhard, Siegi Grammer, Erwin Günther, Peter Lagler, Erwin Obermair, Julian Penzinger, Stefan Pichler, Franz Pribil, Didi Präslmayr, Irene Steininger, Johannes Stübler, Günther Truhlar, David Voglsam

Verteilung der operativen Aufgaben im Vereinsvorstand:

Astro-Kurse: Günther Truhlar
Außenstelle: Johannes Stübler
Bibliothek: Peter Lagler
Chronik: Klaus Bernhard
Gebäude: Erwin Obermair
Instrumentarium: Erich Meyer
IT-Administration: David Voglsam
Kommunikation: Günther Martello, Johannes Stübler
Organisation Clubabende: Gerald Maschek
Organisation Sternführungen: Stefan Pichler, Franz Pribil
Organisation Monatsvorträge: Erich Meyer, Herbert Raab
Organisation Vereinsausflug: Didi Präslmayr, Herbert Raab
Social Media, Redaktion: Julian Penzinger
WEGA Layout, Druck, Versand: Siegi Grammer, Kurt Gussner, Irene Steininger

Vereinsnachrichten

CEDIC 2017

Von 10. bis 12. März 2017 findet – nach 2009, 2011, 2013 und 2015 – die bereits fünfte Ausgabe der „Central European Deep Sky Imaging Conference“ (CEDIC '17) im Linzer Ars Electronica Center statt. Hochkarätige Referenten werden zwei Tage lang in Vorträgen und Workshops ihr Wissen mit den Teilnehmern dieser englischsprachigen Konferenz teilen. Als Keynote Speaker konnte der bekannte US-amerikanische Astrofotograf Adam Block gewonnen werden.

Die Eröffnung der CEDIC '13 findet am Freitag, den 10. März 2013, um 19:30 Uhr im Deep Space des Ars Electronica Center statt und ist frei zugänglich. Bei der frei zugänglichen Eröffnung werden die besten Astroaufnahmen der Konferenzteilnehmer in einer Multimedia-Präsentation gezeigt. Weitere Informationen zur CEDIC'17 finden Sie auf der Webseite www.cedic.at.

Auch diesmal tritt die LAG wieder als Mitveranstalter der CEDIC auf. Es werden einige LAG-Mitglieder zur Unterstützung der CEDIC vor Ort gesucht (organisatorische Abwicklung, Kontrolle der Tagungspässe, u. ä.). Die freiwilligen Mitarbeiter erhalten einen gratis Konferenzpass für beide Tage, und auch die Teilnahme am Conference Dinner am Samstag, den 11. März ist für sie kostenlos. Interessenten werden gebeten, sich per E-Mail beim LAG-Obmann Herbert Raab (raab@sternwarte.at) zu melden.

Österreichischer Himmelskalender 2017

Im 61. Jahrgang in ununterbrochener Reihenfolge und aus gleicher Redaktion liegt der vom Österreichischen Astronomischen Verein herausgegebene „Österreichische Himmelskalender“ vor. In bewährter Weise liefert das Werk die wichtigsten astrometrischen und astrophysikalischen Daten für die Beobachtungen von Sonne, Mond, Planeten und Sternen mit freiem Auge oder kleinen Instrumenten, allesamt speziell berechnet für Österreich.

Das Werk umfasst 142 Seiten im Format A5 und kann vom Astronomischen Büro Wien (Hasenwartgasse 32, 1230 Wien; Tel. 01 / 889 35 41, Fax DW 11) bezogen werden. Zusendeauftrag = Zahlung von EUR 14,00 auf das Konto AT61 6000 0000 0790 7948. Ein Bezug im Abonnement ist möglich und sichert den bestmöglichen Preis.



Wir blicken durch!

teleskop-austria.at

4020 Linz, Gärtnerstr. 16.
shop-linz@teleskop-austria.com
Di-Fr.: 13:00–18:00, Sa.: 10:00–13:00

auch in 1050 Wien, Schönbrunnerstr. 96.

Für LAG-Mitglieder bis zu 15% Vereinsrabatt

Bedeckungen heller Sterne

Vier Sterne der ersten Größe können vom Mond bedeckt werden: Aldebaran (Alpha Tauri), Antares (Alpha Scorpii), Regulus (Alpha Leonis) und Spica (Alpha Virginis). Da sich die um ca. 5° gegen die Erdbahnebene geneigte Bahn des Erdtrabanten einmal in 18,6 Jahren rückläufig um die Ekliptik dreht, sind die Bedeckungen dieser (und aller anderen) Sterne einem 18,6-jährigen Zyklus unterworfen.

Aldebaran durchläuft in diesen 18,6 Jahren eine Bedeckungsserie aus 48 aufeinanderfolgenden Lunationen, Antares eine Serie aus 69 Lunationen, Regulus zwei Serien aus 19 Lunationen und Spica zwei Serien aus 21 Lunationen. Am Beginn und am Ende jeder Bedeckungsserie können manche Ereignisse „entfallen“, wenn der Mondschatten die Erde knapp verfehlt. Findet eine Sternbedeckung statt, ist diese nur von einem Teil der Erde aus zu sehen. Weitere Ereignisse entziehen sich der Beobachtung, weil die Bedeckung zu nahe an der Sonne stattfindet. Somit sind von jeder Bedeckungsserie an einem festen Beobachtungsort stets nur eine geringe Zahl von Ereignissen tatsächlich beobachtbar – von Witterungseinflüssen ganz zu schweigen!

Derzeit werden Aldebaran und Regulus vom Mond bedeckt. Beide Bedeckungsserien enden 2018, die vorläufig letzten von Linz aus beobachtbare Bedeckung von Regulus ereignet sich am 5. Jänner 2018 (bei tief stehenden Mond am frühen Vormittag, also bei Tageslicht), die vorläufig letzte von Linz aus beobachtbare Bedeckung von Aldebaran wird am frühen Abend des 23. Februar 2018 stattfinden.

Weltweit gesehen enden die Bedeckungsserien für Regulus am 24. April 2018 und für Aldebaran am 3. September 2018. Danach kommt es fast fünf Jahre lang zu keiner Bedeckung eines Sternes der ersten Größe, bis am 25. August 2023 eine Bedeckungsserie für den Stern Antares beginnt. Von Linz aus wird die nächste Bedeckung eines Sternes der ersten Größe die Bedeckung von Antares am 18. Oktober 2023 sein. Auch diese Bedeckung wird sich am hellen Taghimmel ereignen. Die nächste Bedeckung eines Sternes erster Größe, die sich am Nachthimmel ereignen wird, ist für Beobachter in Linz erst am 29. März 2026 zu erwarten, wenn der Mond den Stern Regulus bedecken wird.

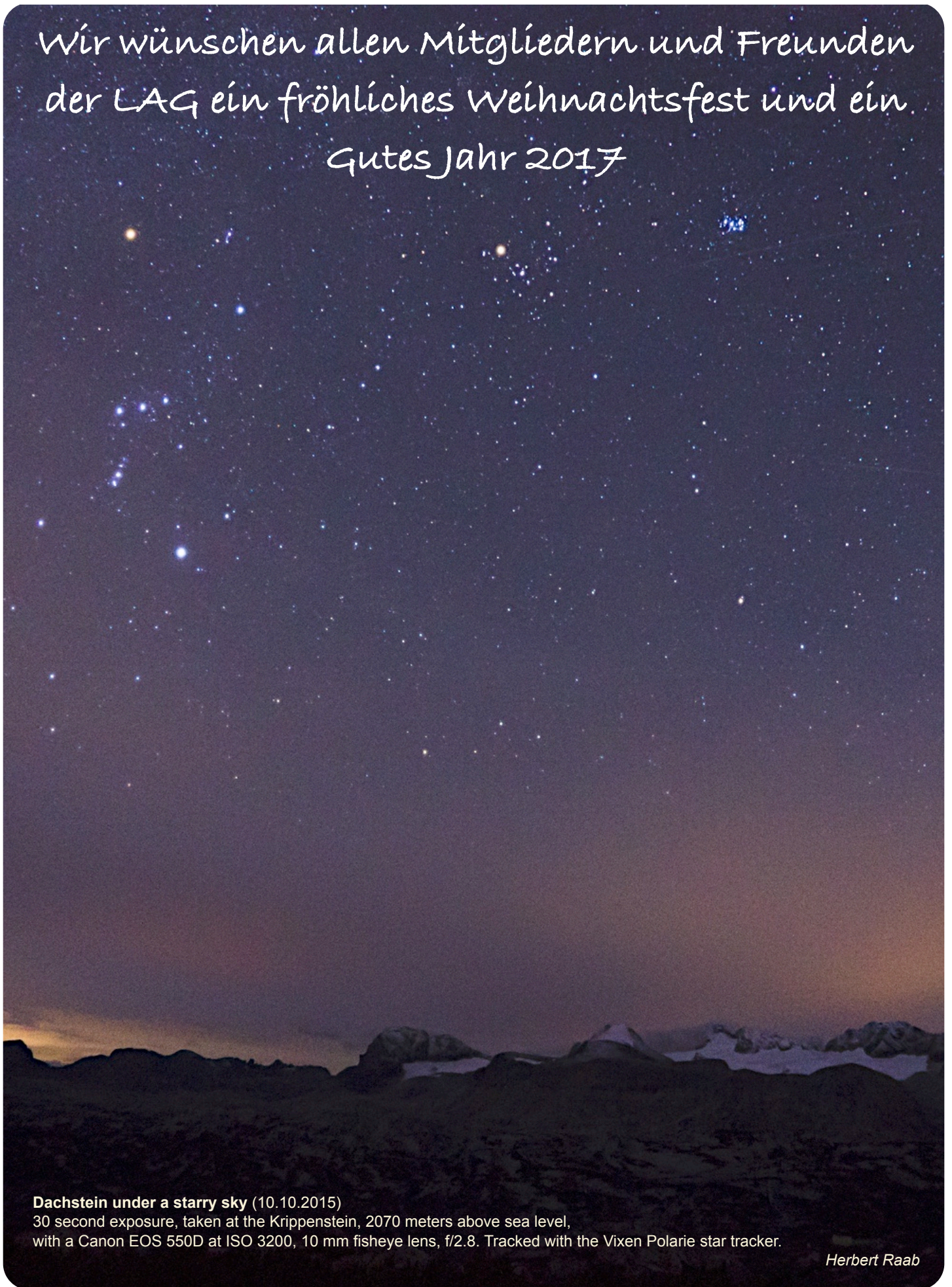
Beobachter sollten also die Tatsache nutzen, dass im Jahr 2017 nicht weniger als fünf Bedeckungen von Aldebaran (zwei davon bei Tageslicht) und eine Bedeckung von Regulus ereignen, die von Linz aus sichtbar sein werden. Wir haben unsere astronomische Jahresvorschau, welche dieser Ausgabe der WEGA beiliegt, daher um die Vorausdaten für diese Bedeckungen erweitert. Wie alle anderen Daten der Jahresvorschau wurden auch die Daten für die Sternbedeckungen mit einem vom Autor geschriebenen Computerprogramm berechnet. Die Programmierung folgte der von Jean Meeus in seinem Buch „Astronomical Tables of the Sun, Moon and Planets“ beschriebenen Methode. Die Position des Mondes wird nach der Theorie ELP2000-85 von Michelle Chapront-Touzé und Jean Chapront berechnet, wobei für die Mondbahn über 1300 Störungsterme berücksichtigt werden. Die Daten der Sterne (Position, Eigenbewegung und Helligkeit) stammen aus dem XZ-Katalog von Dave Herald.



Herbert Raab

Bedeckung von Aldebaran durch den Mond, aufgenommen am 23.12.2015. Ein Video der Bedeckung ist im YouTube-Kanal der Linzer Astronomischen Gemeinschaft zu sehen.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden
der LAG ein fröhliches Weihnachtsfest und ein
Gutes Jahr 2017



Dachstein under a starry sky (10.10.2015)

30 second exposure, taken at the Krippenstein, 2070 meters above sea level,
with a Canon EOS 550D at ISO 3200, 10 mm fisheye lens, f/2.8. Tracked with the Vixen Polaris star tracker.

Herbert Raab